

Elisabeth Jeggler

Ihre Stimme in Europa



Infobrief aus Straßburg 10.-13. März 2014

Fortschrittsbericht 2013 zur Türkei - Klare Signale, kein "weiter so"



Diesen Mittwoch haben wir im Plenum über den sogenannten Fortschrittsbericht 2013 zur Türkei abgestimmt. Ich habe gegen diesen Bericht gestimmt, die Mehrheit meiner Kollegen im Europäischen Parlament hat sich jedoch dafür ausgesprochen. Angesichts der Ereignisse der letzten Monate halte ich es für schwer vertretbar, Verhandlungen über eine EU-Mitgliedschaft der Türkei weiterzuführen. Die jüngsten Nachrichten zur Beschneidung der Meinungs- und Pressefreiheit, zur möglichen Einschränkung oder dem Verbot zur Nutzung von Facebook oder Twitter und die Korruptionsaffären zeigen, dass sich die Türkei eher von den demokratischen Grundwerten der EU entfernt, als sich ihnen anzunähern.

Dennoch stimmte die Mehrheit meiner Kollegen für eine Fortsetzung der Beitrittsverhandlungen mit der Türkei. Zwar übt der Bericht durchaus Kritik an den derzeitigen Entwicklungen. In meinen Augen wäre jedoch ein Aussetzen der Verhandlungen ein nötiges Zeichen gewesen, um der Türkei zu signalisieren,

Quelle: Europäisches Parlament

dass die EU diese Verletzung der Bürger- und Menschenrechte nicht so einfach hinnimmt. Natürlich dürfen wir die Brücken, gerade in dieser für die Zivilbevölkerung schwierigen Situation, nicht völlig abbrechen. Aber dass die Regierung in Ankara von Seiten der EU keinerlei eindeutige Signale erhalten soll, finde ich nicht richtig. Weitere Informationen finden sie [hier](#).

Pauschalreisen: Schluss mit Preisfallen!

Am Mittwoch nahm das Parlament eine Überarbeitung der EU-Richtlinie zu Pauschalreisen an.

Die meisten Reisen werden heutzutage über das Internet gebucht. Die 25 Jahre alte Richtlinie musste dringend an das Online-Zeitalter angepasst werden. Mit der Modernisierung wurde sie nun auf die stetig zunehmenden Geschäftsmodelle im Online-Bereich zugeschnitten.

Ich begrüße die Entscheidung, da Verbraucherrechte und Transparenzvorschriften erheblich gestärkt werden. Dem Verbraucher sollen künftig bei Vertragsabschluss einer Pauschalreise, einem Angebotspaket aus zum Beispiel Flug, Hotel und Mietwagen, alle relevanten Informationen zu den Einzelleistungen zur Verfügung stehen.

Dringend notwendig war die jetzt beschlossene Unterbringungspflicht von feststehenden Urlaubern.

Es war uns wichtig die Rechte der Urlauber bei einer Preiserhöhung nach Abschluss der Buchung zu stärken. Wenn der Urlaubsanbieter beispielsweise den Treibstoffzuschlag der Fluglinie nach Vertragsabschluss an den Verbraucher weitergeben will, so hat dieser in Zukunft das Recht, seine Buchung zu stornieren und sein Geld zurückzubekommen. Mehr zu dieser Thematik finden Sie [hier](#).



Quelle: Europäisches Parlament

Nie wieder Kabelsalat: Einheitliche Handy-Ladegeräte



Quelle: www.pixelio.de

Am Donnerstag haben wir im Plenum über die Richtlinie zur Modernisierung der Rechtsvorschriften für Funkanlagen abgestimmt. Was sich auf dem Papier sehr theoretisch anhört wird für Sie einen sehr praktischen Nutzen haben. Wir haben beschlossen, dass es ab 2017 in der Europäischen Union einheitliche Handy-Ladegeräte geben soll. Die EU wird die Handyhersteller dazu verpflichten, sich bei Ladegeräten an einen einheitlichen Standard zu halten.

Die Mitgliedsstaaten müssen diesem Vorschlag nun noch zustimmen. Danach sollte das uns allen

bekanntes Problem, auf Reisen sein Ladegerät zu Hause vergessen zu haben und kein passendes aufzutreiben zu können, der Vergangenheit angehören.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

Spitzenkandidaten für Europa

Vom 22. bis zum 25. Mai diesen Jahres werden die circa 500 Millionen Bürger der Europäischen Union in den 28 Mitgliedsstaaten bereits zum 8. Mal das Europäische Parlament wählen.

In Deutschland findet die Wahl am Sonntag, den 25. Mai statt!!!

Neu ist dieses Mal, dass die europäischen Parteien mit je einem Spitzenkandidaten ins Rennen gehen werden, der die Partei anführen wird.



Quelle: Europäisches Parlament

Das Gesicht der europäischen Christdemokraten (EVP) wird der ehemalige luxemburgische Regierungschef Jean-Claude Juncker sein. Der amtierende Parlamentspräsident Martin Schulz wird für die europäischen Sozialdemokraten ins Rennen gehen. Die Deutsche Franziska Keller führt die europäischen Grünen (EFA) im Wahlkampf an und der frühere belgische Regierungschef Guy

Verhofstadt die europäischen Liberalen (ALDE). Die europäische

Linke (GUE/NGL) hat den Griechen Alexis Tsipras zu ihrem Spitzenkandidaten gekürt. Die europäischen Spitzenkandidaten werden der EU und den Parteien im Europäischen Parlament ein Gesicht geben.

Für die Bürgerinnen und Bürger in ganz Europa sollen die Parteien und deren Positionen so greifbarer gemacht werden.

Wie es auch zwischen den Kanzlerkandidaten vor einer Bundestagswahl üblich ist, werden mit Jean-Claude Juncker und Martin Schulz die Spitzenkandidaten der beiden größten Fraktionen in zwei Fernsehduellen aufeinander treffen. Diese sollen am 8. Mai um 20.15 Uhr im ZDF und am 20. Mai um 21 Uhr in der ARD ausgestrahlt werden.

Wenn Sie sich noch genauer wissen möchten, wofür sich die europäischen Christdemokraten im Europäischen Parlament einsetzen und wofür sie stehen, sind diese Duelle eine gute Möglichkeit, sich vor der Wahl darüber zu informieren.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass Sie durch Ihrer Stimme bei der Europawahl großen Einfluss auf Ihre Zukunft haben können.

Ihr Alltag wird in großen Teilen von Beschlüssen der EU beeinflusst. Und gerade weil Sie vielleicht nicht mit allem einverstanden sind, sollten Sie am 25. Mai Ihre Chance nicht verpassen, Europa in Ihrem Sinne zu verändern. Mehr zur anstehenden Europawahl finden sie [hier](#).

Ich wähle CDU.

Wen Sie wählen, müssen Sie selbst entscheiden, aber denken Sie daran:

!!!Am 25. Mai ist Europawahl!!!

Europawahl am 25. Mai





mit herzlichen Grüßen
Ihre Elisabeth Jeggle

**Elisabeth Jeggle,
Mitglied des Europäischen Parlaments**

Elisabeth Jeggle MdEP

Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament

Anschrift Europäisches Parlament

Europäisches Parlament
Rue Wiertz – ASP 10E 209
B-1047 Brüssel

Tel. 0032 - 2 - 284 5351

Fax 0032 - 2 - 284 9351

elisabeth.jeggle@europarl.europa.eu

Anschrift Europabüro

Elisabeth Jeggle
Bahnhofstr. 8
D-88250 Weingarten

Tel. 0751 - 560 92 530

Fax 0751 - 560 92 550

kontakt@euroeggle.de